

Seminarankündigung:

Kommunikationshilfen für schwerhörige und ertaubte Menschen im Beruf

Zielgruppe: schwerhörige und ertaubte Menschen, die aufgrund ihrer Hörschädigung Kommunikationsprobleme am Arbeitsplatz haben.

Schwerhörige und ertaubte Menschen, die aufgrund ihrer Hörschädigung keinen Arbeitsplatz finden können.

Zielsetzung: Wie für jeden anderen Berufstätigen ist auch für hörgeschädigte Menschen die Information und Kommunikation am Arbeitsplatz wichtig und unerlässlich. Es gibt heute kaum noch Arbeitsplätze, an denen man nicht kommunizieren muss (Telefonieren, Teilnahme an Sitzungen, Besprechungen, Betriebsversammlungen, Fort- und Weiterbildungen u.v.m.)

Technische Hilfsmittel reichen für hochgradig Schwerhörige und ertaubte Menschen meist nicht aus. Der DSB hat aufgrund dieser Tatsache geeignete, in der Praxis erfolgreich getestete und im Einsatz befindliche Kommunikationsmittel entwickelt.

Der DSB bildet als Bildungsträger zum Teil selber, zum Teil in Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Bildungsträgern bundesweit Schriftdolmetscher, Technische Kommunikationsassistenten und Arbeitsassistenten aus, prüft sie und sorgt für die gesetzliche Anerkennung und Umsetzung des Rechtsanspruchs der Betroffenen zur Teilhabe am Arbeitsleben und in der Gesellschaft.

Der Umgang mit den verschiedenen Kommunikationshilfen muss erlernt, geübt und erprobt werden. Es ist nicht selbstverständlich, dass Schriftdolmetscher, technische Kommunikationsassistenten oder Arbeitsassistenten eine direkte Hilfe für den Betroffenen zum besseren Verstehen und zur Teilhabe am Arbeitsleben und in der Gesellschaft darstellen. Es ist vielmehr so, dass Kommunikationsbedingungen und zum Teil auch gegebene Arbeitsabläufe auf den Einsatz der Kommunikationshelfer abgestimmt werden müssen.

Das Seminar zielt darauf ab, dass die unterschiedlichen Techniken und Methoden praxisrelevant erlernt, eingeübt und angewandt werden. Darüber hinaus werden die erforderlichen rechtlichen Grundlagen vorgestellt und über die Beantragung und Organisation informiert.

Durch das Seminar sollen die Chancen verbessert werden, dass hochgradig hörgeschädigte Menschen

- *ins Arbeitsleben integriert werden können,*
- *Arbeitsplätze finden,*
- *Arbeitsplätze erhalten,*
- *qualifizierte Berufe ausüben können,*

indem sie

- *an der beruflichen Kommunikation teilhaben können,*
- *sich regelmäßig fort- und weiterbilden können.*

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim: 18.11. bis 20.11.2011

Anmeldung ab sofort

Anmeldeschluss: 31.10.2011

Anzahl Teilnehmer:

Maximal 20, mindest 15

Seminarleitung/Moderation:

Renate Welter/ Gudrun Brendel

Referenten:

Renate Welter, Gudrun Brendel, Marcel Karthäuser

Schrittdolmetscher:

Mario Kaul, Vera Brückner

Vorläufiges Seminarprogramm:

siehe Extrablatt